

Tagung

Über das Verhältnis von Vorstand und Aufsichtsrat

WIEN. Die strikte Trennung von Vorstand und Aufsichtsrat stand im Mittelpunkt des 6. Österreichischen Aufsichtsratstags an der WU Wien. Mehr als 200 Teilnehmer und Referenten konnten die WU-Professoren **Susanne Kalss** und **Werner Hoffmann** begrüßen. „Der Vorstand ist zur Geschäftsführung verpflichtet, der Aufsichtsrat zu dessen Beratung und Überwachung. Er hat keine Parallelgeschäftsführung zu etablieren“,

meinte etwa Kalss. Hoffmann ergänzte: „Natürlich müssen Aufsichtsorgane die Einhaltung zweckmäßig definierter Regeln und Standards sicherstellen. Ihr Hauptaugenmerk sollte aber auf der Erfolg versprechenden Weiterentwicklung der Unternehmensstrategie liegen.“ Mit dabei: die Aufsichtsräte **Heidegunde Senger-Weiss** (Gebrüder Weiss) und **Friedrich Rödler** (Erste Group Bank) und Börse-Chefin **Birgit Kuras**. (pepe/chp)



Justizminister Wolfgang Brandstetter mit den beiden WU-Professoren und Veranstaltern Susanne Kalss und Werner Hoffmann (v. l.).